

Potsdam, 28. August 2024

Ein QR-Code auf dem Dach zur Eröffnung des Garnisonkirchturms und eine Geburtstagswoche zum Neunjährigen

Pünktlich zur Eröffnung der Aussichtsplattform des Turmes der Garnisonkirche am 22. August und zum neunten Geburtstag des Rechenzentrums am 1. September haben aktive Nutzer:innen des Hauses und Unterstützer:innen einen **10,50 x 10,50 Meter großen QR Code auf die Dachhaut** des Hauses gemalt. Dieser verlinkt zur Seite www.rz-potsdam.de/ist. Alle neugierigen Turmbesteiger:innen können den QR-Code scannen und sich auf kurzem Weg über das so nah liegende Rechenzentrum informieren. Die Informationen sind verbunden mit einer Einladung auch das denkmalgeschützte Mosaik, das Haus mit seinem vielfältigen Innenleben, Ausstellungen und Veranstaltungen zu erkunden und zu besuchen.

Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich
Niederlassung Brandenburg

Kunst- und Kreativhaus
Rechenzentrum
Dortustr. 46
14467 Potsdam

Anja Engel
Kulturmanagement
+49.0179 1895 684
rzpotsdam@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de
www.rz-potsdam.de



Foto: Marc Eisenschink

Den QR Code kann man ebenso als Geburtstagsgeschenk betrachten, denn am 1.9.2025 begann die Umnutzung des Verwaltungsbaus der frühen 1970er Jahren zum soziokreativen Ort der Kultur, der Beteiligung, der Begegnung und des Austauschs. **Das Neunjährige wird mit einer Woche Programm vom 1.9. bis zum 8.9.2024 begangen.**

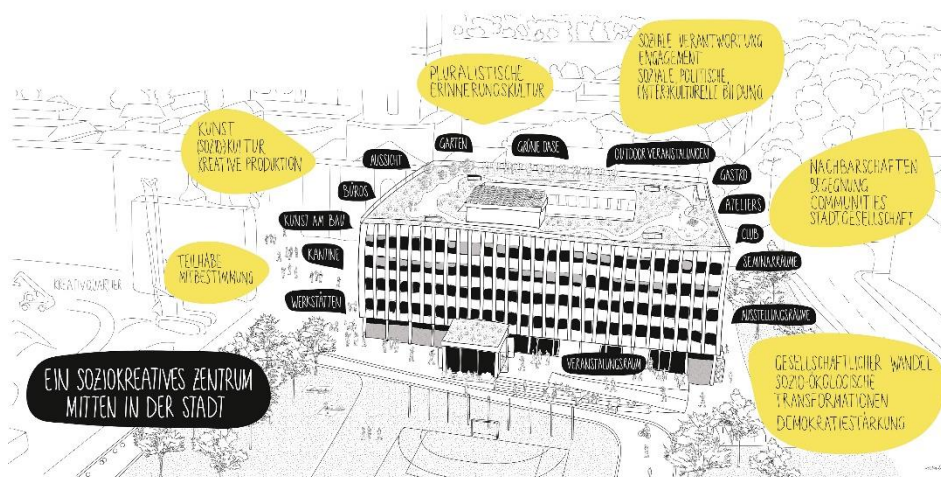
Das Geburtstagsfestival startet am **Sonntag um 16 Uhr mit einer langen Kuchentafel und zwei Vernissagen**. Die **Ausstellung „VolleRZukunft“** poppt im *Verbinder* (ehemaliger *Futur eins*) auf und zeigt die Zukunftsvision der Engagierten aus und ums Rechenzentrum. Die Ausstellung zeigt Werte, Inhalte und Bauliches eines sanierten und langfristig erhaltenen Rechenzentrums. Denn *„Im Nebeneinander mit dem Turm der Garnisonkirche - mit oder ohne einen dritten neuen Bau: Unser Ziel ist der Erhalt des gesamten Rechenzentrums, seine Sanierung sowie die Weiterentwicklung der inhaltlichen wie baulichen Qualitäten. Nach fast einem Jahrzehnt erfolgreicher Nutzung und Befristung in einem Gebäude mit in die Jahre gekommener Bausubstanz ist endlich eine Verstetigung nötig. Die Nutzer:innen brauchen Planungssicherheit, die Bausubstanz eine Sanierung, das Rechenzentrum endlich Langfristigkeit!“*, so die Ausstellungsmacherinnen.



Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich
Niederlassung Brandenburg

Kunst- und Kreativhaus
Rechenzentrum
Dortustr. 46
14467 Potsdam

Anja Engel
Kulturmanagement
+49.0.331 58.254.98
rzpotsdam@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de
www.rz-potsdam.de



Aus der Pop-Up-Ausstellung „VollerZukunft“. Illustration: Kristin Lazarova

Im Kosmos zeigen über 30 Künstler:innen aus dem RZ und Potsdam die **Gemeinschaftsausstellung „MULTIVALENZ“**. Malerei, Assemblagen, Buntstiftzeichnungen, Fotografien und Objekte erzählen von Vielschichtigkeiten, Mehrwertigkeit und Ungewissheiten. Die Ausstellung wird bis zum 14. September gezeigt und ist Mittwoch bis Samstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Mit Arbeiten von Simone Ahrend, Mara Bubel, Björn Bühler, Linda Bullert, Martina Dittmann, Christian Fries, Max Grote, Ulrike Harder, Tim Georg Heinze, Ilan Anita Hunke, Philipp John, Luise Kleuser, Agnieszka Korejba, Natalia Kovalenko, Lisa Krauß, Stephan Lempert, Kristine Narvida, Loeiza Neebe, Brigitte Niedurny, Kathlen Pieritz, Jasper Precht, Katja Rölfke, Jule Schubert, Bodo Schubring-Giese, Katrin Seifert, Nicola Spehar, Lisa Steinbrück, Myrijam Stoetzer, Lana Svirezheva, Maria Thalmann, Kristina Tschesch, Anastasiya Turner, van icon, Menno Veldhuis, Sarah Wewer, Annika Wieland, Anna Wigandt und Antje Witzel

Um 17 Uhr machen Camille Larroque und Stevie Koglin die Tischtennisplatte auf der Plantage zu einer 360° Bühne in ihrem **Tanzstück „Dazwischen – work in progress“**. Passend zu den Debatten rund um das Rechenzentrum und seinen Standort fragt das Stück: Wie gelingt das Miteinander, meint damit vor allem das Zwischenmenschliche. Vom Halten und Drücken, Vertrauen und Zögern.

Das Rechenzentrum ist ein Ort der gemeinsamen Wirksamkeit und Zusammenarbeit, ein Ort der Vereinzelung und Frust entgegenwirkt. Dies aufgreifend versteht sich der Programmpunkt um **18 Uhr: „LieberZusammen: Nachbarländer Wählen, wir kieken Hochrechnungen“**. Statt allein zuhause und am Smartphone können Interessierte hier gemeinsam auf Leinwand und im Austausch die ersten Hochrechnungen aus Sachsen und Thüringen anschauen und analysieren, sich Trost und Ideen spenden.

Der Auftaktabend endet mit dem 77. **Kosmoskonzert**, diesmal mit **WHAT ARE PEOPLE FOR?** (WAPF?) aus München und **Manu Louis**, Belgier aus Berlin. WAPF? machen dystopische Tanzmusik: exzentrisch, unverblümt und wild. Die Formation um die Künstlerin Anna McCarthy und Produzentin Manuella Rzytki bewegen sich zwischen Spoken Word, Post-Wave und Electropunk. Hier treffen hüftschwingende Vibes auf dunkle, provokante Inhalte. **Manu Louis** kommt im Bademantel und remixt alles, was ihm über den Weg läuft. Dabei wirft es Wechselndes in seinen schillernden Topf: dissidente Chanson française, genialen Dilettantismus, avantgardistische Komponisten, New Beat, alte Hits, Art-Pop und Hard Bop. Einlass für das Konzert beginnt um 19 Uhr, das Konzert um 20 Uhr. Empfohlener Eintritt liegt bei 7 – 20 Euro an der Abendkasse.



Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich
Niederlassung Brandenburg

Kunst- und Kreativhaus
Rechenzentrum
Dortustr. 46
14467 Potsdam

Anja Engel
Kulturmanagement
+49.0.331 58.254.98
rzpotsdam@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de
www.rz-potsdam.de



WHAT ARE PEOPLE FOR? Foto Band

Am Montag und Dienstag folgen zwei Filmabende, welche einen neuen Open-Air Kino Ort in der Innenstadt erstmals bespielen. Hinter dem Verbinder an der Nordseite entsteht zur Plantage vor den Neuen Wänden von Jim Avingon, einem großen Mural, die NEUE ECKE.

Am Montag, 2. September wird dort „Immer zusammen. Niemals allein“ gezeigt, eine Dokumentation über 5 Aktivist:innen, die Regisseurin Joanna Georgi über 1 Jahre begleitet hat. Die Regisseurin ist anwesend zum anschließenden Filmgespräch.

Am Dienstag, 3. September läuft in der Neuen Ecke „Der Wunsch“ von Judith Beuth. Der Dokumentarfilm begleitet ein lesbisches Paar mit Kinderwunsch über zehn Jahre. Die Potsdamer Editorin Jana Dugnus hat den Film, der beim Max Ophüls Festival mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde, in ihrem Raum im Rechenzentrum geschnitten.

Infos über das weitere und vollständige Programm finden Sie unten.

Eine Vorbesichtigung der Ausstellungen „VollerZukunft“ und „MULTIVALENZ“ ist ab Freitagvormittag möglich.

Die RZ Geburtstagswoche ist eine gemeinsame Aktion des Kulturmanagements und Hausteams des Rechenzentrums (Stiftung SPI), des Freundliche Übernahme Rechenzentrum (FÜR) e.V., der AG Aktivismus des RZ, der AG Ausstellung des RZ, der Kosmoskonzerte Crew uvm.

Gern vermittele ich Kontakt zu den Akteur:innen.

Kontakt: Anja Engel, 0179-1895684, rzpotsdam@stiftung-spi.de





Rechenzentrum wimmelt. Illustration: Anne Albert

NEUN JAHRE RECHENZENTRUM

Mit 210 voll vermieteten Räumen auf 5.000 m² Nutzfläche und über 340 Nutzer:innen und Nutzern mit befristeten Verträgen ist das Rechenzentrum voll: Voller Vielfalt, voller Leben, voller Fragen, voller Hoffnung, voller Veränderung und voller Zukunftsideen.

Wir feiern die anhaltende Transformation auch ein gutes Jahr vor dem möglichen Ende der Nutzung Anfang 2026. Wir präsentieren eine Pop-Up Ausstellung für ein langfristig erhaltenes Rechenzentrum, feiern mit Kunst, Film, Musik und Performance.

Wir blicken auf Ungewissheiten, Vielschichtigkeiten und nach Vorne.

Seid eingeladen zur Gemeinschaftsausstellung MULTIVALENZ, zum Kosmoskonzert mit WHAT ARE PEOPLE FOR?, zu Filmabende über einen gleichgeschlechtlichen Elternwunsch und Aktivismus, zu integrativem Essen und Spielen, zur Einweihung einer neuen Mosaik-Wand und vielem mehr.

Wo nicht anders angegeben, Eintritt frei.



PROGRAMM

Sonntag, 1. September

16 Uhr:

Leckerzeug: Torte, Kuchen und Gebäck

Wir eröffnen das Geburtstagsfest an langer Tafel mit leckerem Kuchen, warmen Worten und viel zu entdecken. Bring a friend, Gebäck und gern auch einen Toast.
Plantage/Haupteingang

MULTIVALENZ

Vernissage RZ Gemeinschaftsausstellung
Von Vielschichtigkeit, Mehrwertigkeiten und Ungewissheiten
Kosmos

VolleRZukunft: Pop-Up Ausstellung über ein langfristig erhaltenes Rechenzentrum

Wir möchten das Rechenzentrum erhalten. In dieser Ausstellung berichten wir vom Warum und den Ideen des Wie: Werte, Inhalt, Nutzung und Bauliches.
Präsentiert von engagierten Nutzer:innen und dem FÜR e.V.
Verbinder

17 Uhr: Dazwischen – work in progress

eine Arbeit der 101concrete Kompagnie von Camille Larroque und Stevie Koglin
Wie gelingt das Miteinander? Dieser Frage gehen die Performer:innen in einem Tanzstück für zwei nach und verwandeln eine Tischtennisplatte im öffentlichen Raum zu ihrer 360-Grad-Bühne. 30min / www.101concrete.de
Tischtennisplatte auf der Plantage

18 Uhr_ LieberZusammen: Nachbarländer wählen – wir kiekn Hochrechnungen

Gemeinsam schauen wir die ersten Hochrechnungen der Ergebnisse der Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen.
Neue Ecke / Schlechtwetter: Seminarraum 127/6

19 Uhr/20 Uhr: Kosmoskonzerte #77 mit WHAT ARE PEOPLE FOR? & Manu Louis

WAPF? machen die perfekte dystopische Tanzmusik für unsere Zeit: exzentrisch, wild und unverblümt und reist extra zum Geburtstag aus München an! Manu Louis, Belgier mit Bademantel und Wohnsitz in Berlin, remixt alles, was ihm über den Weg läuft. Freut euch auf eine leidenschaftliche Performance und improvisierte Disco!
Einlass 19 Uhr / Konzert: 20 Uhr, empfohlener Eintritt: 7 – 20 €
Innenhof / Schlechtwetter: Kosmos

Montag, 2. September

19:00 Einlass / 19:30 Filmstart: ImmerZusammen: Ein Filmabend zum Thema Aktivismus

„Niemals Allein, Immer Zusammen“ | D, 2024 | 90 min | von Joanna Georgi
Die Doku begleitet fünf Aktivist:innen ein Jahr lang. Sie alle glauben fest daran, dass radikaler Wandel nicht nur möglich, sondern notwendig ist: in Sachen Klima, Antirassismus, Care-Arbeit und Recht auf Wohnen. Neben allen Schwierigkeiten



zeigt der Film auch die liebevollen, zwischenmenschlichen Geschichten in ihrem Einsatz für gesellschaftliche Veränderung.

Vorfilm: „Vom Abrissobjekt zum Kreativkosmos“ | 2016 | 15 min. | von Kristina Tschesch und Elias Franke

Die Kurzdoku erzählt von der Eroberung des Rechenzentrums von Anfang 2014 bis Ende 2015 und von einem bereits historischen Teil Potsdamer Stadtentwicklung und gemeinsamer Wirksamkeit.

im Anschluss Fragen & Antworten mit den Regisseurinnen Joana Georgi und Kristina Tschesch

Neue Ecke an der Plantage (Schlechtwetter Kosmos)

Dienstag, 3. September

17 Uhr – 18.30 Uhr: Rundgang durchs Eckige

Geht zusammen durchs Haus und erfährt von den Nutzungen, vom Stand der aktuellen Diskussionen und werft einen seltenen Blick über Potsdam und betretet eine besondere GEGEND.

Treffpunkt: Haupteingang

19 Uhr: „Der Wunsch“, Dokumentarfilm von von Judith Beuth

D/Nor, 2024 | 105 Minuten | Deutsch | in Anwesenheit der Editorin Jana Dugnus
Intimes Porträt zweier Frauen, ihrer Liebe und ihrer wiederholten Versuche, sich trotz enormer Herausforderungen, ihren Wunsch nach einem gemeinsamen Kind zu erfüllen. Beim Max Ophüls Preis-Festival wurde „Der Wunsch“, den die Editorin Jana Dugnus über Monate in ihrem Raum im Rechenzentrum montierte, mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Neue Ecke an der Plantage (Schlechtwetter Kosmos)

Donnerstag, 5.9.

17 – 19 Uhr: Erzählcafé

Jeden Donnerstag bringt das Erzählcafé der AWO Menschen zusammen. Beim Spielen, beim Kaffee trinken, im entspannten Beisammensein entsteht ein Raum fürs Kennenlernen und Vertiefen der Deutschkenntnisse. Für neue angekommene und alteingesessene Potsdamer:innen.

Innenhof / Schlechtwetter Kosmos

19 – 21.30 Uhr: Aktzeichnen zum Ausprobieren

Regelmäßig bietet Katrin Seifert Aktzeichnen im Haus an. An diesem 1.

Donnerstag im Monat ist die Runde offen für Leute, die mal schnuppern wollen und sich vor Ort eine halbe Stunde ausprobieren möchten. Zeichenzeug vor Ort.

Raum 127/6

Freitag, 6.9.

12 – 13.30 Uhr: Kosmoskantine

Angela und Yunia Rota aus der Nähe von Odessa kochen jeden Freitag vegetarische, osteuropäische Küche. Auf Spendenbasis werdet ihr satt und sammelt für zivile Ukrainehilfe.

Kosmos

Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich
Niederlassung Brandenburg

Kunst- und Kreativhaus
Rechenzentrum
Dortustr. 46
14467 Potsdam

Anja Engel
Kulturmanagement
+49.0.331 58.254.98
rzpotsdam@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de
www.rz-potsdam.de



Sonntag, 8.9.

11 – 16 Uhr: KultuRZusammen: Kultur für jede:n

präsentiert von der AWO Bezirksverband Potsdam

Kommt zu einem ausgedehnten kulinarisch-kulturellen Mittag im Kosmos: Es wird gemeinsam gekocht, gegessen und gebastelt. Ab 14 Uhr tritt der Gitarrist und Ukulele-Spieler Rostislav Mazurkevich. Der Singer-Songwriter aus Berlin und Odessa präsentiert seine Lieder über Liebe, Freundschaft, Güte und die Schönheit des Lebens.

Kosmos / Innenhof / vor dem Haus

11 – 14 Uhr: festhalten – Fotografie-Workshop

Dokumentiert mit Fotograf Georg Ander die individuellen Ecken und Kanten des Rechenzentrums nach 9 Jahren Transformation. Nach einem kurzen Intro über dokumentarische Fotografie und Themenfindung für Teilnehmende geht's auf Fototour durch und um das RZ, einzeln oder in kleinen Gruppen. Gemeinsam werten wir die verschiedenen Perspektiven und möglichen Geschichten aus und treffen eine Auswahl für eine Fotoserie.

Teilnahme gratis. Anmeldung gewünscht an georg.ander.design@gmail.com

Treffpunkt: Vor dem Haupteingang

13 – 14.30 Uhr: Rundgang: Vom Mosaik zum Mural – Kunst am Bau aus 1972 & 2024

im Rahmen des Tag des offenen Denkmals

Das Rechenzentrum schmückt seit 1972 ein 18-teiliges Glasmosaik von Fritz Eisel, das den sozialistischen Fortschrittsglauben preist. Mit Einblicken in die Bildwelt und den Zustand des denkmalgeschützten Mosaiks beginnt dieser Rundgang. Er führt im zweiten Teil zu einem 5-teiligen Mural, das im Sommer 2024 am Haus entstanden ist. Jim Avignon hat ausgehend von dem über 50 Jahre alten Kunstwerk Zukunftsvorstellungen aus Vergangenheit und Gegenwart ironisch kommentiert.

Treffpunkt: Haupteingang Rechenzentrum

15 Uhr: Rundgang und Präsentation „Die 19. Tafel“ – ein neues Mosaik für das RZ
im Rahmen des Tag des offenen Denkmals

Anna Schiefer und Björn Kühn haben im Rahmen des Projekts „Der Mensch versinkt im Kosmos“ mit einem performativen Polterabend Geschirr zerdeppert. Die Scherben daraus werden nun zu einem kollektiv gelegten neuen Mosaik. Die Künstler:innen aus Cottbus berichten vom Weg vom Mosaik zum Mosaik und schenken dem RZ eine neue Wand.

Treffpunkt: am Kiosk C/O Rechenzentrum

11 – 16 Uhr: Kunstmarkt: Vom Rechenzentrum an den Alten Markt

Im Rahmen des Kulturfest Potsdam findet am Alten Markt ein Kreativmarkt statt und Macher:innen aus dem RZ zeigen hier Papeterie, Holzobjekte, Lektüre und Kunst.

Auf dem Alten Markt

Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich
Niederlassung Brandenburg

Kunst- und Kreativhaus
Rechenzentrum
Dortustr. 46
14467 Potsdam

Anja Engel
Kulturmanagement
+49.0.331 58.254.98
rzpotsdam@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de
www.rz-potsdam.de

